

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 FAHRRADKLIMATEST
DES ADFC GESTARTET

SEITE 04 IDEENWETTBEWERB
PLANITZER MARKT

SEITE 06 BÜRGER REDEN BEI NEUGESTALTUNG KUNSTSAMMLUNGEN MIT
ENTWÜRFE WERDEN AM SONNTAG ÖFFENTLICH PRÄSENTIERT



Zwickifaxx lockt viele Tausend Besucher an den Schwanenteich

Mehr als 20.000 kleine und große Besucher erlebten am vergangenen Samstag beim 15. Zwickifaxx rund um den Schwanenteich einen bunten Tag voller Spiel, Spaß und Abenteuer. Bei bestem Wetter wurde getobt, geklettert, gebastelt, getanzt und gestaunt – und vor allem ganz viel gelacht.

Für strahlende Gesichter sorgten auch die Maskottchen Zwicki und Faxx, die wie hier bei der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Mitte zahlreiche Fotowünsche ihrer kleinen Fans erfüllten. Einen ausführlichen Bericht zu Zwickaus größtem Kinder- und Familienfest lesen Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe.

Haus Muldenblick erhält modernen Neubau

Am 1. September erlebte das Haus Muldenblick der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH (SSH Zwickau) einen weiteren Meilenstein. Im Rahmen eines „Baustellengrillens“ wurde gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Geschäftsführung, Bewohnervertretung, Projektbeteiligten und Gästen eine Zeitkapsel in den Modernisierungsbau eingebracht. Sie soll ein Stück Gegenwart für die Menschen bewahren, die hier künftig arbeiten und leben werden.

Mit der Modernisierung entsteht am Haus Muldenblick nicht einfach nur ein neues Gebäude. 56 moderne Einzelzimmer schaffen zeitgemäße Wohn- und Lebensräume – gleichzeitig entstehen dort neue

Arbeitsplätze, die die Beschäftigten von morgen aktiv mitgestalten können. Die Modernisierung bietet die einmalige Chance, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Erfahrungen, Ideen und Wünschen unmittelbar in die Entwicklung ihres zukünftigen Arbeitsumfeldes einbringen können. Denn ein moderner Arbeitsplatz besteht nicht allein aus neuen Räumen und zeitgemäßer Ausstattung. Entscheidend sind die Menschen, die ihn mit Leben füllen. Genau hier setzt das Haus Muldenblick an. Die Beschäftigten sollen nicht nur in einem fertig geplanten Gebäude arbeiten, sondern die Möglichkeit erhalten, ihren zukünftigen Arbeitsplatz aktiv mitzu- prägen und gemeinsam eine Arbeitswelt

zu gestalten, in der sich Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie Mitarbeitende wohlfühlen. Der Modernisierungsbau wird künftig 56 moderne Einzelzimmer bieten und damit qualitativ hochwertigen Wohnraum für pflegebedürftigen Menschen im Herzen Zwickaus schaffen. Doch hinter den neuen Räumen steht ein noch größeres Ziel: eine zukunfts-fähige Einrichtung mit attraktiven Arbeitsbedingungen und einem Team, das gemeinsam etwas bewegt. Gerade für Menschen, die einen Arbeitsplatz suchen, an dem sie nicht nur „ihren Dienst tun“, sondern Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und Entwicklungen aktiv begleiten möchten, eröffnet die Modernisierung eine besondere Perspektive. Wer jetzt zum Haus Muldenblick kommt, kommt zur richtigen Zeit: Der Wandel ist bereits sichtbar – und die Zukunft wird gemeinsam gestaltet. Beim Baustellengrillen am 1. September wurde dieser Gedanke symbolisch sichtbar. Mit der Einbringung der Zeitkapsel werden Erinnerungen, Gedanken und Wünsche aus der heutigen Zeit im neuen Bauwerk bewahrt. Und wie durch Zufall fiel dieser Termin gleichzeitig auf das 33. Firmenjubiläum der SSH Zwickau. Vielleicht wird die Zeitkapsel eines Tages wieder geöffnet und erzählt davon, wie die Menschen im Jahr 2026 auf die Zukunft des Haus Muldenblick geblickt haben. Für die heutigen und zukünftigen Beschäftigten ist sie zugleich ein Zeichen: Die Zukunft dieses Hauses beginnt nicht erst mit der Fertigstellung. Sie beginnt jetzt – und sie lebt von den Menschen, die sie mitgestalten.



OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT UND SSH-GESCHÄFTSFÜHRER JENS GEIGENMÜLLER VERSENKTEN DIE ZEITKAPSEL IM FUNDAMENT DES NEUBAUS.

Fashion, Shoppen und Party: 16. Mercedes Fashion Night

Am Samstag, dem 26. September, verwandelt sich die Zwickauer Innenstadt bereits zum 16. Mal in einen großen Laufsteg. Die Mercedes Fashion Night bringt wieder zahlreiche Modenschauen, aktuelle Trends und ein abwechslungsreiches Programm auf den Hauptmarkt.

Eine Premiere erwartet die Besucher bereits am Vormittag: Um 11 Uhr eröffnet der KANZ-Shop Keller mit einer Kindermodenschau das rund zwölfstündige Mode-Event auf dem Hauptmarkt. Ab 12 Uhr folgen die großen Fashion-Shows auf der überdachten Modenschau-Bühne. Im Mittelpunkt stehen dabei die Zwickauer Einzelhändler, die ihre aktuellen Kollektionen und die neuesten Modetrends präsentieren. Zu den Höhepunkten gehören die beiden „Fashion-Style-Shows“ um 12 und 17.30 Uhr. Dabei zeigen zahlreiche Zwickauer Geschäfte und regionale Mode-Labels gemeinsam, was in der kommenden Saison angesagt ist. Auch die Zwickau Arcaden sind mit dabei: Die dort ansässigen Geschäfte präsentieren ihre neuen Looks und Trends bei Modenschauen um 13 und 16 Uhr auf dem Hauptmarkt. Weitere Programmpunkte sind die große Modenschau von Intersport Gü-Sport um 14 Uhr, die Präsentation des Premiumhauses Kress Mode am Hauptmarkt um 15 Uhr sowie die Show von Mode Meyer um 17 Uhr. Der Eintritt zu den tagsüber stattfindenden Modenschauen im Fashion-Zelt ist kostenlos. Ein fester Bestandteil der Mercedes Fashion Night ist seit 2012 die Studierrichtung Modedesign der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg. Auch in diesem Jahr

präsentieren die Studierenden ihre kreativen Entwürfe und stellen sich dem Urteil von Publikum und Jury. Vergeben werden erneut zwei Awards: der beliebte Publikumspreis sowie die Jury-Auszeichnung. Beide Gewinner dürfen sich neben dem Award-Pokal über eine Siegesprämie von jeweils 1.000 Euro freuen. Möglich wird das Preisgeld von insgesamt 2.000 Euro durch die Unterstützung der Merkur Privatbank, der Stadt Zwickau, der Zwickau Arcaden, des Mercedes-Benz Autohauses LUEG sowie des Fördervereins Stadtmanagement Zwickau e. V. Auch das Mercedes-Benz Autohaus LUEG ist bei der Fashion Night vertreten. In der Innenstadt werden aktuelle Pkw und Vans von Mercedes-Benz sowie die neuesten smart-Modelle präsentiert. Besucher haben dabei die Möglichkeit, sich vor Ort individuell beraten zu lassen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen. Moderiert werden die Modenschauen am Tag und die exklusive Abendveranstaltung erneut von Tina Wojnowski.

► Glamouröser Abschluss mit den Fashion Night Awards

Den krönenden Abschluss bildet am Abend die große Award-Show. Dann wird der Hauptmarkt endgültig zur glamourösen Bühne und die Fashion Night Awards werden verliehen. Wer bei der exklusiven Abendveranstaltung dabei sein möchte, kann sich Tickets zum Preis von 55 Euro sichern. Karten sind unter www.kraussevent.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie in den Geschäften FIRST.FLOOR. und Shoes Please am Hauptmarkt 9 erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn der Award-Show um 20 Uhr.



VERANSTALTER KRAUSS EVENT UND DIE ZWICKAUER EINZELHÄNDLER PRÄSENTIEREN ZUR MERCEDES FASHION NIGHT AM 26. SEPTEMBER DIE NEUESTEN MODE-TRENDS.

Marienplatz: „Zwischen Häusern und Geschichte(n)“

Am Freitag, dem 25. September, laden die Stabsstelle Kommunale Prävention und die Priesterhäuser zu einer weiteren (und vorerst letzten) Veranstaltung der Reihe „Meet-Move-Marienplatz.“ ein. Diesmal dreht sich alles um die markanten Gebäude am Marienplatz. Hier waren einst Schauplätze besonderer Ereignisse, Begegnungen und Veränderungen.

Unter dem Titel „Zwischen Häusern und Geschichte(n)“ können Interessierte spannenden Geschichten zu den prominenten Objekten lauschen, und erfahren ebenso Imposantes über die Menschen, die mit ihnen verbunden sind. Die Leitung der kleinen Zeitreise übernimmt ein Historiker der Priesterhäuser Zwickau, der u. a. zu berichten weiß, wer

im Dom Berühmtes getauft wurde, warum der Dom ein echter Reformations-Hotspot und im Inneren ein regelrechtes Kunstmuseum ist. Besonderheiten weist ebenso das umfangreich sanierte Schockenkaufhaus auf, das als Ausgangspunkt der Geschichte eines der bedeutendsten jüdischen Warenhauskonzerne Deutschlands gilt. Und natürlich bleibt auch Raum für Fragen, das Einbringen persönlicher Erinnerungen und den Austausch miteinander. Treffpunkt ist 18 Uhr an der Ostseite der Marienkirche (am Marienplatz).

Die Organisatoren der Veranstaltung freuen sich auf einen schönen Abend mit interessanten Einblicken und guten Gesprächen!

Vor dem Urlaub: Rechtzeitig Dokumente beantragen!

Wer ins Ausland reist, benötigt einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Jedes Dokument sollte deshalb rechtzeitig vor Reiseantritt auf seine Gültigkeit überprüft werden.

Die Kinderreisepässe, die bis Ende 2023 sofort ausgehändigt wurden, werden nicht mehr ausgestellt. Besonders wichtig ist es deshalb für Eltern, rechtzeitig vor Reisebeginn neue Dokumente zu beantragen, denn Personalausweise und Reisepässe für Kinder werden – genauso wie bei Erwachsenen – in der Bundesdruckerei produziert und können später im Bürgerservice abgeholt werden. Die Lieferzeit für Reisepässe liegt derzeit bei ca. vier Wochen.



FOTO: STADT ZWICKAU

Für Reisen ins EU-Ausland genügt jedoch ein Personalausweis, welcher in der Regel nach drei Wochen abholbereit ist. Zudem wird ein digitales Lichtbild benötigt. Sind Eltern gemeinsam sorgeberechtigt, wird die Zustimmung aller Sorgeberechtigter für den Pass- oder Ausweisantrag benötigt, unabhängig davon, ob die Eltern zusammenleben oder bei welchem Elternteil das Kind seinen Hauptwohnsitz hat. Neben einer gemeinsamen Vorsprache im Bürgerservice ist auch eine schriftliche Zustimmung des nicht anwesenden Sorgeberechtigten möglich. Im Internet stellt der Bürgerservice ein Formular sowie weitere Informationen bereit. Bei Fragen im Einzelfall steht das Team des Bürgerservice gern unter Telefon 0375 830, per E-Mail an buergerservice@zwickau.de oder persönlich zur Verfügung.

► Sprechzeiten Bürgerservice, Rathaus, Hauptmarkt 1	
Mo, Mi	7 bis 13 Uhr (außer am Mi, 16. September)
Di, Do	8 bis 18 Uhr
Fr, Sa	8 bis 13 Uhr

Wer Wartezeiten vermeiden möchte, vereinbart gern einen Termin – online unter: www.zwickau.de/buergerservice

Health XP – Die Medizin der Zukunft kommt nach Zwickau

Vom 19. bis 22. September macht die interaktive Ausstellung „Health XP“ Station auf dem Zwickauer Hauptmarkt. Spiele und Mitmachstationen zeigen, wie moderne Medizin entsteht, was sie heute bereits leisten kann und welche Möglichkeiten sie für die Zukunft eröffnet.

Die „Health XP“ richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Schulklassen ab Klasse 7 können vormittags eigene Zeitslots reservieren. Der Eintritt ist frei,

eine Anmeldung ist für Einzelbesucherinnen und -besucher nicht erforderlich. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht zugänglich und jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für die Spiele wird ein Smartphone benötigt. Bei Bedarf können Geräte vor Ort kostenfrei ausgeliehen werden. Die „Health XP“ ist Teil des Wissenschaftsjahres 2026 – Medizin der Zukunft. Weitere Informationen zur Ausstellung und den Tourplan finden Sie online unter www.wissenschaftsjahr.de.

www.zwickau.de/markttreiben

Historisches Markttreiben

Zwickau im Wandel der Zeit

freier Eintritt

12./13. September
jeweils ab 11 Uhr

STADT ZWICKAU

Zwickau geht auf Zeitreise: Am 12. und 13. September 2026 verwandeln sich Domhof, Hauptmarkt und Kornmarkt jeweils von 11 bis 18 Uhr in Schauplätze aus mehr als 900 Jahren Stadtgeschichte. Unter dem Motto „Zwickau im Wandel der Zeit“ erwarten die Besucher historisches Handwerk, Musik, Theater, Kleinkunst und viele Mitmachangebote. Drei Plätze erzählen dabei jeweils ein eigenes Kapitel: Auf dem Domhof geht es ins Mittelalter, am Hauptmarkt wird das Biedermeier lebendig und auf dem Kornmarkt stehen Industrialisierung, Handwerk und Automobilgeschichte im Mittelpunkt.

www.zwickau.de/markttreiben

Elektronisches Amtsblatt

STADT ZWICKAU

Ausgabe 34/2026 vom 28.08.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 34/2026 vom 28.08.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Finanzausschusses am 8. September 2026
- Flurbereinigungsverfahren Gospersgrün: Bekanntmachung Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

Ausgabe 35/2026 vom 08.09.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 35/2026 vom 08.09.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Haupt- und Verwaltungsausschusses am 15. September
- Sitzung des Ortschaftsrates Schlunzig am 22. September
- Neubau Straßenüberführung Cainsdorf, Umbau von 3 Bahnübergängen und Modernisierung Stellwerkstechnik der DB InfraGO AG: Auslegung der Planunterlagen
- Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „B 93 Neubau Zwickau – Meerane, 2. Planänderung“

www.zwickau.de/amtsblatt

Bürgerservice bleibt am 16. September geschlossen

Aufgrund interner Qualifizierungsmaßnahmen bleibt der Bürgerservice im Rathaus am Mittwoch, dem 16. September geschlossen. Das Bürgertelefon ist an diesem Tag von 10.30 bis 13 Uhr erreichbar.

Ab Donnerstag, dem 17. September ist der Bürgerservice wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, die Online-Terminbuchung zu nutzen. Unter www.zwickau.de/buergerservice kann online ein Termin gebucht oder die aktuelle Anzahl der Wartenden eingesehen werden. Zudem sind alle Informationen zu den Dienstleistungen des Bürgerservices zusammengefasst.

„Grillen verbindet“ heute im Schlobigpark

Am Freitag, dem 11. September, lädt die Veranstaltung „Grillen verbindet“ von 18 bis 22 Uhr in den Schlobigpark ein.

In entspannter Atmosphäre kommen Menschen miteinander ins Gespräch, grillen gemeinsam und verbringen Zeit miteinander. Im Anschluss sorgt eine Open-Air-Filmvorführung für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stabsstelle Kommunale Prävention und Streetwork der Diakonie Westsachsen sowie der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten der Stadt Zwickau.

Sprechstunde mit Silvia Queck

Am Dienstag, dem 21. September, lädt Bürgermeisterin Silvia Queck (Dezernat Bauen) wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit der Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

www.zwickau.de/buergersprechstunde

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ – Los 19: Trennvorhänge

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das Los 19 – Trennvorhänge und Trennnetze EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 587989-2026.

► Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ – Los 20: Klapptribüne

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das Los 20 – Klapptribüne EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 589505-2026.

► Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ – Los 26: Lamellendecke

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung der Sporthalle im Sportforum „Sojus“ in Zwickau“ das Los 26 – Lamellendecke EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 589736-2026.

► Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel, Zwickau

Die Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ Service GmbH schreibt das Vorhaben „Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel, Zwickau“ EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 611887-2026.

► Kostenstellenbelieferung von Verbrauchsmaterialien für das Gebäudereinigerhandwerk

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ Service GmbH, Kuhbergweg 66-68, 08058 Zwickau
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Kostenstellenbelieferung von Verbrauchsmaterialien für das Gebäudereinigerhandwerk an städtische Gebäude im Stadtgebiet von Zwickau, derzeit 69 Lieferadressen im Stadtgebiet Zwickau

- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 01.01.2027; Ende: 31.12.2027
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 24.09.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 24.10.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► Mietservice für Schmutzfangmatten

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ Service GmbH, Kuhbergweg 66-68, 08058 Zwickau
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Mietservice für Schmutzfangmatten
Der Auftragnehmer liefert, tauscht und reinigt im Leistungszeitraum vom 01.01.2027–31.12.2027 ca. 215 Schmutzfangmatten in verschiedenen Größen an ca. 55 Objekte im turnusmäßigen Wechsel; Stadtgebiet Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 01.01.2027; Ende: 31.12.2027
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 24.09.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 24.10.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► Neubau Lichtsignalanlage 125 – Busschleuse Pölbitzer Straße/Jahnstraße/Horchstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Busschleuse Pölbitzer Straße/Jahnstraße/Horchstraße, 08058 Zwickau

- f) LSA 125 – Busschleuse Pölbitzer Straße/Jahnstraße/Horchstraße – Neubau Lichtsignalanlage, u. a.:
- 1 St. Lieferung und Montage Schaltschrank einschl. Sockel und Erdungsmaterial
 - 1 St. Lieferung und Einbau Steuergerät, Datenbusstechnik inkl. Programmierung
 - 1 St. Lieferung/Einbau/Anschluss Funkempfangs- und Auswerteeinheit
 - 5 St. Signalgeber zweifeldig liefern inkl. Montage
 - 1 St. Lieferung und Einbau Ethernetmodem
 - 1 St. Lieferung und Montage Road Side Unit (Hardware, Software, Kommunikation)
 - 100 m Lieferung/Einzug Anschluss Netzwerk-kabel
 - 93 m Lieferung/Einzug Anschlusskabel Signalgeber, Datenbustechnik
 - 50 m Lieferung/Einzug/Anschluss Koordinierungskabel
 - 2 St. Lieferung und Montage Auslegermast
 - 1 St. Herstellung Fundament für Auslegermast
 - 4 St. Lieferung und Montage Kabelschacht
 - 30 m³ Herstellung Graben einschl. Planum
 - 75 m Lieferung und Verlegung Kabelschutzrohr
 - Aufbruch und Wiederherstellung Asphaltbefestigung
 - Ausbau und Wiedereinbau Plattenbelag
 - Baustelleneinrichtung und-beräumung
 - Verkehrssicherung/Einholung verkehrsrechtliche Anordnung
 - Aufstellung/Vorhaltung temporärer LSA
 - Herstellung/Verschluss Baugruben
 - Inbetriebsetzung/Herstellung Stromanschluss
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 06.11.2026, Ende: 17.12.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3447139/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 29.09.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 29.10.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 29.09.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Winterdienstleistungen im Stadtgebiet Zwickau

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: gartenundfriedhofsamt@zwickau.de, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Winterdienstleistungen im Stadtgebiet Zwickau, Gesamtfläche ca. 37.000 m²;
unterteilt in 4 Lose;
Los 1, Mitte/Ost, 08058 Zwickau
Los 2, West, 08056 Zwickau
Los 3, Nord, 08056 Zwickau
Los 4, Süd, 08056 Zwickau
- e) Los 1 – Mitte/Ost: Gesamtfläche 8.250 m² an ca. 40 Einsatzstellen;
Los 2 – West: Gesamtfläche 15.450 m² an ca. 70 Einsatzstellen;
Los 3 – Nord: Gesamtfläche 6.400 m² an ca. 40 Einsatzstellen;
Los 4 – Süd: Gesamtfläche 7.200 m² an ca. 45 Einsatzstellen
Die Laufzeit umfasst 2 Winterdienstkampagnen.
- f) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Los 1: Beginn: 01.11.2026; Ende: 30.04.2028;
Los 2: Beginn: 01.11.2026; Ende: 30.04.2028;
Los 3: Beginn: 01.11.2026; Ende: 30.04.2028;
Los 4: Beginn: 01.11.2026; Ende: 30.04.2028
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 01.10.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 23.10.2026
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 18. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2026.

Projekt Gewaltschutztraining für Erwachsene startet

Wie können Gefahrensituationen frühzeitig erkannt und Konflikte möglichst vermieden werden? Wie kann ein selbstbewusstes Auftreten dazu beitragen, sich im Alltag sicherer zu fühlen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Gefahren erkennen. Konflikte vermeiden. Sicher handeln. Gewaltschutztraining für Erwachsene“ der Stadt Zwickau in Kooperation mit dem Verein Aktiv ab 50 und Silvio Päckert, Gewaltpräventionstrainer und Fachtrainer für Selbstbehauptung und Selbstschutz.

Unter dem Grundsatz „Gefahren erkennen. Konflikte vermeiden. Sicher handeln.“ vermittelt der Trainer praxisnah, wie kritische Situationen frühzeitig wahrgenommen und eingeschätzt werden können.

Ziel ist es, die Teilnehmenden darin zu stärken, Gefahrensituationen möglichst zu vermeiden und ihnen mehr Sicherheit und Handlungskompetenz für schwierige Situationen im Alltag zu vermitteln. Die Veranstaltungen finden am 23. September, 21. Oktober und 18. November, jeweils von 14 bis 15:30 Uhr, statt und richten sich speziell an erwachsene Menschen. Veranstaltungsort sind die Räumlichkeiten des Vereins Aktiv ab 50 e. V. in der Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an KommunalePraevention@Zwickau.de möglich. Sofern noch Restplätze verfügbar sind, ist auch eine spontane Teilnahme am jeweiligen Veranstaltungstag möglich.

Internationale Studierende der WHZ starten ins Studium

Für 34 junge Menschen aus der ganzen Welt hat in dieser Woche das Studium an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) begonnen. Sie lernen in den kommenden zwei Wochen intensiv Deutsch, um sich auf ihr Studium vorzubereiten.

Den Kurs organisiert das International Office der WHZ gemeinsam mit dem Studienkolleg Glauchau. Er läuft vom 7. bis 18. September am Campus Innenstadt. Unterricht ist von Montag bis Freitag. Daneben stehen ein Rundgang über den Campus und durch die Zwickauer Innenstadt sowie eine Pub-Rallye auf dem Programm.

„In diesem Kurs geht es nicht nur darum, im Unterricht Deutsch zu lernen. Es geht auch darum, Menschen kennenzulernen, Zwickau und Deutschland zu entdecken und ein neues kulturelles Umfeld zu erleben. Die Studierenden kommen aus verschiedenen Ländern und bringen unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen mit. Diese Vielfalt macht den Kurs besonders interessant und wertvoll“, sagte Prorektorin Anke Häber bei der Auftaktveranstaltung. Aktuell studieren an der WHZ 1.093 internationale Studierende aus 66 Ländern. Die Bewerbungen für das aktuelle Wintersemester sind noch nicht abgeschlossen.



Das wird ein Fest! Fünf Jahre Kinderhort Oberhohndorf

Knattern, spielen, werkeln, stöbern und staunen: Der Kinderhort Oberhohndorf in der Helmholzstraße lädt am Donnerstag, 24. September, ab 15 Uhr zur großen Geburtstagsparty für die ganze Familie ein! Fünf Jahre Kinderhort sind vor allem fünf Jahre voller Kinderlachen, kleiner Abenteuer, großer Ideen und gemeinsamer Erlebnisse. Das muss gefeiert werden, und zwar ordentlich! Das Hort-Team und die Kinder haben in den vergangenen Wochen fleißig geplant, gewerkelt und organisiert, damit die Jubiläumsparty zu einem Nachmittag wird, an dem garantiert für jeden etwas dabei ist.

Schon beim Ankommen dürfte es für viele kleine und große Gäste einiges zu entdecken geben. Wie wäre es mit einer knatternden Traktor-Rundfahrt mit „Udos Kinder-Express“? Oder lieber Action mit dem Spielmobil Ferdi, das jede Menge Großraumspielzeug im Gepäck hat? Kreative Köpfe können gern auch werkeln und gestalten, während bei den XXL-Outdoor-Spielen vor allem Geschicklichkeit, Bewegung und jede Menge Spaß auf dem Programm stehen. Wer Lust auf ein kleines Andenken hat, kann sich gern ein Tattoo verpassen lassen. Auch einen Flohmarkt wird es geben, bei dem natürlich nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden darf. Für den passenden Auftakt sorgen die Hortkinder selbst. Sie eröffnen die Geburtstagsparty musikalisch und zeigen, was sie für diesen besonderen Tag vorbereitet

haben. Auch kulinarisch bleibt niemand auf der Strecke: Für die Verpflegung ist mit herzhaften und süßen Leckereien und verschiedenen warmen und kalten Getränken bestens gesorgt. So steht einer entspannten, fröhlichen und vor allem ausgelassenen Geburtstagsparty nichts mehr im Weg.

► **Ein Strandkorb voller Erinnerungen**
Besonders persönlich wird es bei einem Projekt, das das Hort-Team mit den Kindern auf die Beine gestellt hat: Gemeinsam wurde ein cooler Strandkorb nachgebaut! Und der soll nicht einfach nur hübsch aussehen. Während der Jubiläumsfeier darf sich jeder Gast darauf verewigen – mit Namen, Gruß, Spruch oder einer ganz persönlichen Botschaft. So wird aus dem selbstgebauten Exemplar Stück für Stück ein ganz besonderes Unikat, dass an fünf Jahre Kinderhort und eine tolle Geburtstagsparty erinnern wird.

► **Alle sind willkommen!**
Ob Mutti oder Vati, kleine oder große Geschwister, Oma oder Opa – oder einfach interessierte Anwohnerinnen und Anwohner: Die Geburtstagsparty ist offen für alle, die Lust auf einen bunten Nachmittag mit Spiel, Musik, Begegnungen und guter Laune haben. Das Hort-Team und die Kinder freuen sich auf viele Gäste und sagen schon jetzt: Kommt vorbei, feiert mit und macht den fünften Geburtstag des Kinderhorts zu einem Fest, das noch lange in Erinnerung bleibt!

Stadtverwaltung Zwickau begrüßt zwölf neue Azubis für das aktuelle Ausbildungsjahr

Am 2. September begrüßte die Oberbürgermeisterin zwölf junge Menschen, die in diesem Jahr ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Zwickau beginnen. So starten vier ihre berufliche Laufbahn als Verwaltungsfachangestellte, zwei als Gärtner, ebenfalls zwei als Straßenwärter, eine als Fachinformatikerin und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie zwei als Notfallsanitäter.

Die neuen Azubis erwartet eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildungszeit. Den Auftakt bildet dabei eine Einführungswoche, in der sie alle wichtigen Informationen rund um die Ausbildung erfahren. Ein umfangreiches Programm fördert nicht nur das gegenseitige Kennenlernen, sondern auch die Orientierung innerhalb der Stadtverwaltung. Hier gibt es Besuche in den jeweiligen Ausbildungsämtern, die Vorstellung der Jugend- und Auszubildendenvertretung, des Sicherheitstechnischen Dienstes und Führungen durch das Stadtarchiv sowie das Feuerwehramt. Um allen den Start in das neue Aufgabengebiet zu erleichtern, erhalten die neuen Kolleginnen und Kollegen Unterstützung durch die Auszubildenden des zweiten und dritten Lehrjahres, die sicherlich den einen oder anderen wertvollen Tipp parat haben. Auf ein erfolgreiches Ende „anstoßen“ durften im Rahmen der kleinen Feierstunde alle Auszubildenden, die in diesem Jahr ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung



erfolgreich beendet haben. Zehn junge Menschen starten somit in ihre berufliche Zukunft, die hoffentlich noch viele weitere persönliche Erfolgsgeschichten für sie bereithält. Fünf Verwaltungsfachangestellte, zwei Gärtner, ein Straßenwärter sowie ein Fachinformatiker und ein Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, von denen sieben auch in den Dienst der Stadtverwaltung übernommen werden, unterstützen ab sofort die Kollegen im Amt für Wirtschaftsförderung, im Büro des Personalrates, im Bürgeramt, im Amt für Digitale Infrastruktur, im Garten- und Friedhofsamt, im Personal- und Hauptamt (Stadtarchiv) sowie im Tiefbauamt. Die Stadt Zwickau wünscht allen Absolventen alles Gute für ihren weiteren beruf-

lichen Weg und allen neuen Azubis von Herzen eine schöne Ausbildungszeit und viel Erfolg. Sollte es doch einmal schwierig werden, finden alle ein offenes Ohr bei den Kollegen, die schon länger dabei sind.

Für alle, die sich mit dem Gedanken tragen eine Ausbildung in der Stadtverwaltung aufzunehmen: Für das Ausbildungsjahr ab September 2027 werden noch Verwaltungsfachangestellte, Gärtner sowie Notfallsanitäter (jeweils m/w/d) gesucht. Des Weiteren soll zum Ausbildungsbeginn August 2027 ein Studienplatz für das duale Studium Bachelor of Laws – Allgemeine Verwaltung besetzt werden. Die Ausschreibungen sind unter www.zwickau.de/stellen zu finden.

Wie fahrradfreundlich ist Zwickau? Fahrradklima-Test 2026 des ADFC gestartet

Bis zum 30. November findet deutschlandweit der Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC statt. Alle Bürgerinnen und Bürger in Zwickau sind aufgerufen, zu bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Wohnort wirklich ist: Wie gut sind die Radwege ausgebaut? Fühlt man sich im Straßenverkehr sicher? Macht das Radfahren in Zwickau Spaß oder bedeutet es eher Stress?

Janek Mücksch, der Vorsitzende des ADFC Sachsen sagt: „Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß am besten, wo es schon gut rollt und wo Kreuzungen noch unübersichtlich sind oder ein Radweg fehlt. Diese Erfahrungen will der ADFC mit dem Fahrradklima-Test sichtbar machen. Die Ergebnisse verschaffen Stadtverwaltungen und politisch Verantwortlichen einen Überblick, wo noch Handlungsbedarf besteht. Deshalb rufen wir alle Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, mitzumachen.“

► **Mitmachen und Bedingungen vor Ort verbessern**
Die Befragung gibt Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit, direkte Rückmeldungen an Politik und Verwaltung zu geben. Die Ergebnisse machen sichtbar, wo in Zwickau bereits gute Bedingungen herrschen und an welchen Stellen – etwa bei unübersichtlichen Kreuzungen oder



fehlenden Radverbindungen – noch nachgebessert werden muss.

► **Neu: Eigene Befragung für Kinder und Jugendliche**
Erstmals widmet der ADFC Kindern und Jugendlichen eine eigene Umfrage im Rahmen des Fahrradklima-Tests. Gerade junge Menschen brauchen sichere Wege, um eigenständig zur Schule, zum Sport oder in der Freizeit mobil sein zu können. Über die Befragung können sie direkt zurückmelden, was ihnen im Straßenverkehr in Zwickau auffällt und was sich ändern muss.

► **Jetzt online teilnehmen**
Die Online-Befragung umfasst 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und ist anonym. Je mehr Menschen mitmachen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis für unsere Stadt.
- Zeitraum: 1. September bis 30. November 2026
- Teilnahme unter: fkt.adfc.de/befragung

Die bundesweiten Ergebnisse sowie die stadtspezifischen Auswertungen des Fahrradklima-Tests werden im Frühjahr 2027 veröffentlicht.

Trödel, Tratsch und Nachhaltigkeit: Flohmarkt an der Lutherkirche am 19. September

Am Samstag, dem 19. September, laden die Kooperationspartner Diakonie Westsachsen und das Freizeitzentrum Marienthal interessierte Flohmarkt-Freunde von 10 bis 13 Uhr zu einem Trödelmarkt an die Lutherkirche in der Spiegelstraße ein. Der Flohmarkt unter dem Motto „Trödel & Tratsch“ ist ein nachhaltiges Angebot, das zur Wiederverwendung gebrauchter Dinge beitragen und zugleich das Miteinander und den sozialen Austausch fördern möchte.

Jeder kann dabei sein und gut erhaltene Dinge, die nicht mehr benötigt werden, aber zum Wegwerfen zu schade sind, für kleines Geld verkaufen. Egal ob Bücher, Bekleidung, Spielsachen, Geschirr oder andere kleine Schätze – vieles, was vielleicht schon lange ungenutzt im Schrank, Keller oder auf dem Dachboden lagert, kann anderen noch eine Freude bereiten. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Jeder Standinhaber ist jedoch für seinen eigenen Stand und die angebotenen Wa-

ren selbst verantwortlich. Für Standinhaber unter 18 Jahren ist die Einverständniserklärung der Eltern bzw. eines Elternteils erforderlich. Der Aufbau der Stände ist ab 9 Uhr möglich. Für die Kleinsten lädt außerdem auch wieder eine gemütliche Krabbellounge zum Entdecken und Spielen ein, während die „Großen“ bei kreativen Aktionen und sportlichen Challenges jede Menge Spaß, Bewegung und Abwechslung erleben können. Auch für das leibliche Wohl möchten die Organisatoren gerne sorgen und bitten alle, die einen eigenen Stand haben, um Kuchen- oder Grillspenden, die gleich direkt vor Ort zum Verkauf angeboten werden können. Wer hierzu etwas beitragen möchte, wird gebeten, sich vorab telefonisch mit der Diakonie Westsachsen abzusprechen. Also: Vorbei kommen, mittrödeln und eine schöne gemeinsame Trödelzeit verbringen! Hier darf nach Herzenslust

geschlendert, gestöbert, gequatscht, geschillt und natürlich auch geschlemmt werden. Die Organisatoren freuen sich auf viele tolle Stände, schöne Fundstücke, nette Gespräche und viele freundliche Teilnehmer und Besucher.

Anmeldungen für einen eigenen Stand werden per E-Mail oder telefonisch unter fzz-marienthal@zwickau.de, Telefon 0375 56089980 oder wiq@diakonie-westsachsen.de, Telefon 0152 57994921 entgegengenommen.

Der Flohmarkt ist ein Angebot im Rahmen des Projektes „Wir im Quartier“ der Diakonie Westsachsen in Kooperation mit dem Freizeitzentrum Marienthal. Das Projekt wird durch die Europäische Union sowie durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes gefördert.

Innenhof-Momente locken erneut zahlreiche Besucher an

Die Innenhof-Momente 2026 haben am 29. August zahlreiche Besucher in die Innenstadt gelockt. Bei herrlichem Spätsommerwetter öffneten zum zweiten Mal insgesamt 13 Innenhöfe ihre Tore und verwandelten sich in Orte für Kultur, Unterhaltung und Begegnung.

Ob historische Führungen, Konzerte, Tanz, Ausstellungen, Mitmachangebote, Sport oder Filmvorführungen – jeder Hof bot ein eigenes Programm. Besonders gefragt waren die Führungen durch historische Räumlichkeiten, unter anderem im Schloss Osterstein, die vollständig ausgebaut waren. Auch die Posthalterei verzeichnete einen großen Besucherandrang. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr,

dass es in der Zwickauer Innenstadt noch zahlreiche unbekannte und überraschende Orte zu entdecken gibt. Viele Besucher nutzten den Nachmittag für einen besonderen Stadtpaziergang, wechselten von Hof zu Hof und ließen sich von Musik, Kunst und kulinarischen Angeboten überraschen. Die Innenhof-Momente waren 2025 im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres erstmals veranstaltet worden. Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Format 2026 fortgeführt und um vier weitere Höfe erweitert. Die Veranstaltung ist eine gemeinschaftliche Initiative des Kulturamtes mit zahlreichen Zwickauer Unternehmen, Vereinen, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie weiteren Partnern.



Musikalische Brücken zwischen Deutschland und Frankreich

Im Rahmen der Konzertreihe „Schumann Plus“ gastiert am Sonntag, dem 27. September, um 17 Uhr der italienische Pianist Luca Buratto im Robert-Schumann-Haus. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Robert Schumann und Maurice Ravel.

Die Auswahl schlägt musikalische Brücken zwischen Deutschland und Frankreich: Bachs Ouvertüre h-Moll entstand „nach französischer Art“, Schumanns „Carnaval“

op. 9 wurde auch in einer eigens für das französische Publikum bearbeiteten Fassung veröffentlicht. Ravel wiederum griff mit „La Valse“ auf Schumanns „Carnaval“ zurück. Für Buratto ist Zwickau ein besonderer Konzertort. 2012 war er Preisträger des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs und mit 19 Jahren der jüngste Teilnehmer im Fach Klavier. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.

www.schumann-zwickau.de

Ideenwettbewerb Planitzer Markt: Abstimmung am 19. September im Clara-Wieck-Gymnasium

In neuem Glanz zeigt sich der Planitzer Markt, der komplett umgestaltet wurde und seit Anfang Juli wieder nutzbar ist. Mit der Eröffnung des Planitzer Marktes startete ein Ideenwettbewerb, den der Stadtrat bereits im Januar 2025 beschlossen hatte: Ob Denkmal oder regelmäßige Veranstaltung – gefragt waren kreative und identitätsstiftende Ideen, welche die Geschichte des Stadtteils abbilden und den Gemeinschaftssinn fördern. Vom 7. Juli an waren alle Interessierten – sei es aus Planitz, aus Zwickau oder von anderswo – aufgerufen, ihre Ideen einzureichen.

Bis zum Einsendeschluss am 28. August erreichten das Kulturamt knapp 80 Einreichungen. Der überwiegende Teil der Ideen beinhaltet Kunstwerke und Skulpturen. Die Ideegeber bewiesen dabei viel Talent, Engagement und Kreativität. So sind neben Skizzen, Grafiken und Fotografien auch ganze Modelle und kleinformige Entwürfe erarbeitet worden. In den Ideen spiegeln sich insbesondere historische Aspekte des Stadtteils wider: Ereignisse, die ihre Spuren hinterlassen haben und Persönlichkeiten wie Vereine, die in Planitz aktiv waren und für den Stadtteil prägend sind. Ideen für regelmäßige Veranstaltungen und Feste wiederum möchten zur Belebung des Marktes beitragen. Am Samstag, dem 19. September, sind alle Nieder-, Ober- und Neuplanitzer ab 16 Jahren aufgerufen, über die zahlreichen Ideen abzustimmen. Von 8 bis 18 Uhr können alle Wahlberechtigten im Foyer des Clara-



Wieck-Gymnasiums für ihren Favoriten stimmen. Wer abstimmen möchte, muss unbedingt einen gültigen Ausweis vorlegen können. Darüber hinaus sind aber auch alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an der Veranstaltung eingeladen. Diese Abstimmung bildet die Grundlage für die Beratung im Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss, die für den 8. Oktober geplant ist. Einen ersten Eindruck von den eingereichten Ideen können sich alle Interessierten ab dem 14. September verschaffen, wenn

die Einreichungen auf den städtischen Internetseiten vorgestellt werden.

- **Zeitplan**
- Wettbewerbsbeginn: 7. Juli 2026
- Einsendeschluss: 28. August 2026
- Digitale Präsentation: ab 14. September 2026
- Öffentliche Präsentation und Abstimmung im Clara-Wieck-Gymnasium: 19. September 2026, 8 bis 18 Uhr
- Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss: 8. Oktober 2026

„Verwurzelt! Jüdisches im Christlichen Dom?“

Warum wird Mose in der christlichen Kunst häufig mit Hörnern dargestellt? Die ungewöhnliche Darstellung geht auf einen Übersetzungsfehler zurück: Aus dem hebräischen Wort für „strahlen“ wurde in der lateinischen Bibelüberlieferung ein Begriff, der auch als „gehört“ verstanden werden konnte. Ein kleines Missverständnis mit großer Wirkung – und zugleich ein Beispiel dafür, wie eng jüdische Bibeltradition und christliche Kunstgeschichte miteinander verbunden sind.

Diesen und weiteren jüdischen Spuren im Dom St. Marien Zwickau widmet sich die nächste Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Dom & Klang“. Unter dem Titel „Verwurzelt! Jüdisches im Christlichen Dom?“

lädt die Stadtkirchengemeinde am Sonntag, dem 13. September, um 17 Uhr zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. Die Veranstaltung findet anlässlich des Tages des offenen Denkmals und des Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen statt. Bei einer Führung mit Elke Windisch geht es in die weniger bekannten Winkel des Domes. Im Mittelpunkt stehen Darstellungen aus dem Alten Testament, jüdische Traditionen hinter christlichen Bildmotiven sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Judentum und Christentum. Dabei soll der Blick auch für Details geschärft werden, die im vertrauten Kirchenraum leicht übersehen werden. Für die musikalische Gestaltung sorgt Domkantor Karl Joseph Eckel an der Orgel.

Zu hören sind unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Musik aus Petr Ebens „Hiob“, Johann Kuhnaus „David gegen Goliath“ sowie Orgelwerke jüdischer Komponisten. So verbindet „Dom & Klang“ Kunstgeschichte, biblische Überlieferung und Musik und macht auf besondere Weise sichtbar, wie tief das Christentum in der jüdischen Tradition verwurzelt ist.

► **Dom & Klang: „Verwurzelt! Jüdisches im Christlichen Dom?“**
Sonntag, 13. September, 17 Uhr
Dom St. Marien Zwickau
Führung: Elke Windisch
Orgel: Domkantor Karl Joseph Eckel
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Zwikkifaxx 2026: Zwickaus fröhlichstes, buntes Familienfest geht mit wolkenhafter Zaubershow zu Ende

Was war das für ein wunderbar, buntes, fröhliches Treiben, das rund um den Zwickauer Schwanenteich die mehr als 20.000 größtenteils kleinen Gäste begeisterte. Wo sonst Vogelgezwitscher für Entspannung sorgt, hallte am vergangenen Samstag vor allem herzliches Kinderlachen durchs Gelände. Die 15. Auflage der riesengroßen Kinderfete Zwikkifaxx hielt das, was sie im Vorfeld versprochen hatte. Nach Herzenslust toben, spielen, entdecken, kreativ werden und die eigene Geschicklichkeit testen: All das war möglich und für jeden war etwas dabei.

Der Wettergott hat ganz offenbar ein Herz für Kinder und Familien, denn nachdem die Woche insgesamt recht wechselhaft war, gab es die letzten beiden Tage doch auch den einen oder anderen heftigen Regenguss. Aber pünktlich zum großen Tag zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Ein Mix aus heiter bis wolkgig mit besser Aussicht auf den Schwanenteich und angenehmen Temperaturen waren gute Voraussetzungen für einen wilden, wunderbaren und vor allem fröhlichen Tag! Nachdem Finanzbürgermeister Sebastian Lasch gemeinsam mit den Maskottchen Zwikki und Faxx das Gelände offiziell zur Eroberung freigegeben hatte, gab es für alle kleinen Mäuse auch kein Halten mehr. War es zu Beginn der Veranstaltung noch luftig, sodass man nirgends lange warten musste, wurde es ab dem frühen Nachmittag unglaublich wuselig auf den Wiesen, so dass man bei manchen Aktivitäten doch ein wenig Geduld brauchte, bis jeder an der Reihe war. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.



Ein besonderes Erlebnis war das Angebot des Clan Mc Gregor, der den Kids einen Ausflug in die schottischen Highlands bot – zumindest, was die sportliche Aktivität anging. Der Verein richtet in jedem Jahr die Highland Games im Landkreis aus und war auf der Sportwiese mit einer speziellen Version für Kinder angetreten, die das Angebot auch freudig annahmen und sich in Disziplinen wie Baumstammweitwurf und „Sackschubsen“ versuchten. Wirklich eine gelungene Aktion! Dass ein Format wie Zwikkifaxx regelmäßig stattfinden kann, ist der wunderbaren Sponsoren-Familie zu verdanken, die sich in jedem Jahr weit über die bloße finanzielle Unterstützung hinaus engagiert. Aus diesem Grund kann man den Partnern Volkswagen Sachsen, der Gebäude- und

Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ), der Zwickauer Energieversorgung GmbH, den Zwickauer Verkehrsbetrieben sowie Comedia Concept nicht genug danken. Sie leisten nicht nur wertvolle materielle Unterstützung, sondern waren auch in diesem Jahr wieder mit wunderbaren Programmen selbst auf der Fläche vertreten. So bot VW mit „Broom“ dem Rausschmeißer actiongeladenen Bewegungsspaß. Galt es doch auf den Blöcken zu bleiben, wenn der sich drehende Balken kam. Ein Hüpfspaß, der für reichlich Begeisterung und Ehrgeiz unter den kleinen Springmäusen sorgte. Die GGZ reiste mit einem Multi-Aktionstrailer zum Thema Ocean City an. Auf der Melzerwiese konnten die Kids auf eine

spannende Entdeckungsreise in die Unterwasserwelt voller Abenteuer gehen – was ein voller Erfolg war. Nicht wenige wagten sich sogar auf den fünf Meter hohen Kletterfelsen hinauf. Die ZEV hatte ebenfalls jede Menge Bewegungsspaß dabei: Großes Highlight auch in diesem Jahr der Kinder-Kletterseilgarten. Aber auch das Sensor-Reaktionsspiel mit den sogenannten BlazePods zog das Interesse auf sich. BlazePods sind interaktive, leuchtende Sensor-Pads, mit denen man Reaktionszeit, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Am Stand der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau ging es derweil kreativ zu – hier konnte nach Herzenslust gemalt werden und zwar auf Stoffbeutel – eine schöne Erinnerung an einen tollen Tag für zu Hause. Comedia Concept, die Bühne, Moderator und natürlich den Hauptact des Tages organisierten, sorgten somit auch für leuchtende Augen, Beifall und Lampenfieber. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ boten Tanzgruppen, Grundschulen und Kitas sowie Vereine ein buntes Programm. Dass das Programm offenbar gut ausgesucht war, zeigte das oft sehr zahlreiche Publikum, das den kleinen Künstlern auch jede Menge Applaus spendete. Das neu gestaltete Banner im Umfeld der Bühne, das durch die Kinder der Integrativen Kita Kinderinsel gestaltet wurde, sorgte für das entsprechende Ambiente. Verzaubert waren alle vom Auftritt Herrn Wolkes, der kleine wie große Gäste mit auf eine Reise in sein Zuhause nach Himmelsburg nahm. Bei seinen Zauberversuchen, die des Öfteren mehrere Anläufe brauchten, waren die kleinen Fans ihm eine große Hilfe und so

schaften sie es auch gemeinsam, Wolkenschaf Adele zum Fliegen zu bringen! Ein wahrlich traumhafter Ausklang einer Veranstaltung, die allen noch lang im Gedächtnis bleiben wird. Wenn die kleinen Mäuse dann am Abend völlig müde von all den schönen Eindrücken in ihre Bettchen gefallen waren, träumten sie vielleicht von Schweinen, die Rad fahren, Giraffen, die Fenster putzen und von all den Abenteuern, die ihnen Herr Wolke erzählt hat. Oder aber von ihren tollen Begegnungen mit Zwikki und Faxx. Die beiden haben es sich nicht nehmen lassen, jeden Fotowunsch ihrer kleinen Fans zu erfüllen. Ob am Foto-Spot mit Südseemotiv auf der Melzerwiese oder bei ihren Streifzügen durch das Gelände, selbst haben sie natürlich auch die Gelegenheit genutzt, das eine oder andere Angebot zu testen.

Auch aus organisatorischer Sicht kann man nur Positives vermelden. Keine gravierenden Einsätze oder sicherheitsrelevante Vorkommnisse resümieren die Kameraden der Wasserwacht Koberbachtalsperre Langenhessen vom Roten Kreuz und die Mitarbeiter der Security. „Alles lief wunderbar. Es herrschte eine unglaublich entspannte Atmosphäre. Die Leute hatten gute Laune und die Kinder riesigen Spaß – das ist das Wichtigste, dass die Kleinen eine schöne Zeit hatten“, fasst Sabina Kemnitzer, Chef-Organisatorin den Tag zusammen und gibt auch schon einen Ausblick auf das Zwikkifaxx im kommenden Jahr: „Das nächste Zwikkifaxx findet am Samstag, dem 4. September 2027 statt, darauf freuen wir uns jetzt schon.“

Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage/Veranstaltungen an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

► **Existenzgründungsberatung/ StarterCenter**
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

► **Kostenfreie Onlinesprechstunde „Schnelleinstieg Gründung!“ (Webinar)**
Einmal monatlich bieten wir Gründerinnen, Gründern und jungen Unternehmen aus dem Kammerbezirk Chemnitz die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen in einem persönlichen 30-minütigen Beratungsgespräch via MS Teams zu besprechen.
Sie bestimmen die Fragen – wir geben Orientierung und hilfreiche Hinweise für Ihre nächsten Schritte.
Termine auf Anfrage: <https://www.ihk.de/chemnitz/>
Eingabe der VA-Nr. 1245514

► **Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff**
Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Donnerstag, 01.10.2026, 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 05.11.2026, 16 bis 18 Uhr
Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Informationen: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244543 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de, <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

► **Steuern einfach erklärt – Persönliche Sprechstunde für Gründende (Webinar)**
Ob Sie gerade erst starten oder bereits gegründet haben – wir helfen Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und Sicherheit im Umgang mit steuerlichen Themen zu gewinnen. Jetzt anmelden, Wissenslücken schließen und mit einem guten Gefühl durchstarten!
Termine auf Anfrage: <https://www.ihk.de/chemnitz/>
Eingabe der VA-Nr. 1244734

► **Beratung Unternehmensnachfolge**
kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie
täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► **Sprechtag Unternehmensnachfolge**
Angebot einer individuellen fachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge
Donnerstag, 24.09.2026
Donnerstag, 29.10.2026
Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1244563
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

► **Finanzierungsberatung in Zwickau**
Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
Termine auf Anfrage: <https://www.ihk.de/chemnitz/>
Eingabe der VA-Nr. 1244573
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

► **Informationsveranstaltung aktuelle Finanzierungs- und Förderprogramme (kostenfrei)**
Einen schnellen Überblick über aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme geben öffentliche Förderbanken (SAB, Bürgschaftsbank Sachsen GmbH, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH) sowie weitere regionale Ansprechpartner unterschiedlicher Unterstützungsangebote sowohl Existenzgründern als auch Firmen, die investieren wollen.
Donnerstag, 17. September, 9 bis 14 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1244820
Kontakt: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300

► **Webinarreihe „RECHTkompakt“**
monatlich werden aktuelle Rechtsthemen für kleine Unternehmen und Selbstständige verständlich und praxisnah aufbereitet
Donnerstag, 17. September, 10 bis 11 Uhr | WETTBEWERBSRECHT kompakt
Donnerstag, 29. Oktober, 10 bis 11 Uhr | AUFENTHALTSRECHT kompakt
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1245457

Schwanenklassik: Letzte Tour führt zur Talsperre Pöhl



START UND ZIEL DER SCHWANENKLASSIK IST TRADITIONELL DER CAMPUS SCHEFFELSTRASSE DER WESTSÄCHSISCHEN HOCHSCHULE ZWICKAU. FOTO: S. DINGER/WHZ

Am 13. September findet die 25. und letzte Schwanenklassik statt. Die Oldtimerausfahrt der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) führt in diesem Jahr an die Talsperre Pöhl.

abwechslungsreichen Fahrt zur Talsperre Pöhl. Dort besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Schiffsrundfahrt teilzunehmen.

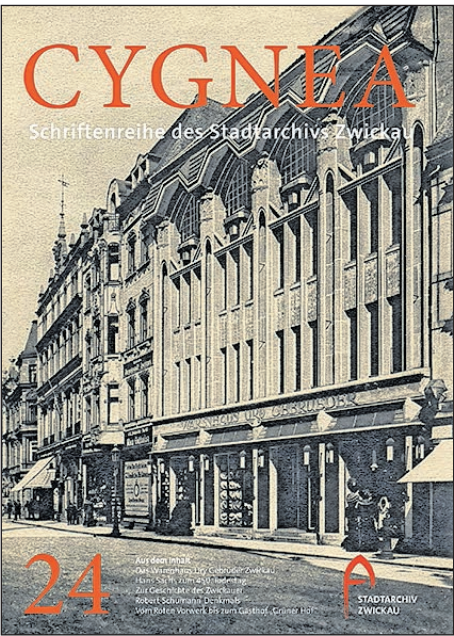
Teilnahmeberechtigt an der 25. Schwanenklassik sind Personenkraftwagen und Krafträder bis einschließlich Baujahr 1996, die sich in einem ansprechenden Original- bzw. Restaurierungszustand befinden. Die 25. Schwanenklassik ist zugleich die letzte Oldtimerausfahrt der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Im vergangenen Jahr haben mehr als 90 Fahrzeuge teilgenommen.
www.whz.de

Vom Warenhaus Ury Gebrüder bis zu Skulpturen um Dom

NEUES CYGNEA-HEFT ERSCHEINT ZUM MARKTTREIBEN

Pünktlich zum Historischen Markttreiben erscheint in diesem Jahr das Cygnea-Heft Nr. 24. Auf mehr als 100 Seiten enthält es erneut interessante Beiträge zur Zwickauer Stadtgeschichte, die vom Warenhaus Ury Gebrüder über das Robert-Schumann-Denkmal bis hin zur Skulptur-Ausstattung zwischen 1505-1538 des Domneubaus St. Marien reicht.

Passend zum Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen widmet Marcus Mühle seinen Artikel dem „Warenhaus Ury Gebrüder“, dem Vorläufer des berühmten Schocken-Kaufhauses. Roland Meißner verdeutlicht in seinem Beitrag das Wirken und Schaffen von Hans Sachs anlässlich dessen 450. Todestages. Zum 125. Geburtstag des Robert-Schumann-Denkmals skizziert Dr. Ute Scholz dessen Geschichte im dritten Artikel des Heftes. Dr. Thomas Synofzik thematisiert sodann Lieder zum Tode des Zwickauer Ehrenbürgers Robert Blum. Kornelia Pauker beleuchtet die Geschichte der Gaststätte „Rotes Vorwerk“ bis zur Umbenennung zu „Grüner Hof“ in ihrem Beitrag. Die offenen Fragen zu der Beziehung zwischen den Bildschnitzern Peter Breuer und Tilman Riemenschneider analysiert Prof. Dr. Thomas Pöpper auf rund 20 Seiten des Heftes. Im vorletzten Artikel des diesjährigen Heftes thematisiert Dr. Walburg Törmer-Balogh die Skulptur-Ausstattung 1505-1538 des Domneubaus St. Marien. Die Verzeichnung von Archivgut als Teil der archivischen Erschließung wird als letzter Beitrag unter der Rubrik „In eigener Sache“ von Silva Teichert erläutert.



Cygnea 24 ist während des Historischen Markttreibens am 12. und 13. September am Stand des Stadtarchivs im Domhof zum Preis von 7 Euro erhältlich. Ab Montag, dem 21. September kann es dann in den folgenden Einrichtungen zu den jeweiligen Öffnungszeiten erworben werden:
- Stadtarchiv Zwickau (Crimmitschauer Straße 1/1a)
- Ratsschulbibliothek Zwickau (Werdauer Straße 62, Haus 4)
- Robert-Schumann-Haus (Hauptmarkt 5)
- Priesterhäuser (Domhof 5-8)
- Kunstsammlungen im ZwischenRAUM (Domhof 2)



FSV, BSV und Theater laden zum Weihnachtssingen ein

Wenn Fankurven-Gesänge auf großen Orchesterklang treffen und sich die „Neue Welt“ in Rot-Weiß-Gold hüllt, ist es Zeit für ein außergewöhnliches Weihnachtserlebnis: Beim Rot-Weiß-Goldenen Weihnachtssingen erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm zwischen Stadion, Klassik, Weihnachten und Pop, zu dem das Theater Plauen-Zwickau in Zusammenarbeit mit dem FSV Zwickau und dem BSV Sachsen Zwickau einlädt.

Ein programmatisches Highlight: Der E5 Kurvenchor des FSV und die Clara-Schumann-Philharmoniker stehen gemeinsam mit Solisten auf der Bühne. Das Publikum wird ebenfalls die Möglichkeit haben, mitzusingen: wenn bekannte Weihnachtslieder gemeinsam mit Solisten und begleitet vom Orchester in festlicher Atmosphäre

gesungen werden. Fußball-Hymnen wie „You’ll Never Walk Alone“ und „We Are the Champions“ treffen auf Musik von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Verdi und Maria-Carey. Elisabeth Birgmeier und Gabriel Wernick sind die Solisten des Abends. Die Musikalische Leitung hat Leo Siberski. Ob eingefleischter Fußball- oder Handballfan, Klassikliebhaber oder einfach jemand in Weihnachtsstimmung: Dieser Abend bringt alle zusammen. Das Publikum darf sich gerne Rot-Weiß anziehen.

► **Philharmonic PLUS 1 Rot-Weiß-Goldenes Weihnachtssingen**
Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
www.theater-plauen-zwickau.de

Kalender erinnert an 40 Jahre Tatra KT4D in Zwickau

Der Verein Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V. widmet seinen traditionellen Kalender für das Jahr 2027 einem besonderen Kapitel der Zwickauer Straßenbahngeschichte: 40 Jahre Tatra KT4D in Zwickau. Der Kalender ist ab sofort zum Preis von 12 Euro im Servicecenter der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH am Neumarkt erhältlich.



Die markanten Kurzgelenktriebwagen prägen seit vier Jahrzehnten das Bild des Zwickauer Nahverkehrs. Der erste Tatra KT4D erreichte Zwickau am 29. Juni 1987 per Tieflader aus Plauen. Das Fahrzeug, Baujahr 1983, erhielt in Zwickau die Wagennummer 927 und wurde zunächst für Test- und Fahrschulfahrten eingesetzt. Kurz darauf folgten die ersten für Zwickau bestimmten Neufahrzeuge direkt vom Hersteller ČKD Tatra (Prag). Die neuen vierachsigen Gelenktriebwagen bedeuteten für die Zwickauer Straßenbahn einen großen Entwicklungsschritt. Bis dahin bestand der Fuhrpark noch aus zweiachsigen Gotha-Fahrzeugen. Die KT4D wurden nicht nur zur Erneuerung des Fahrzeugbestandes benötigt, sondern auch für den Ausbau des Straßenbahnnetzes. Auf der 1989 eröffneten Linie 1 zwischen Pöbitz und Hauptbahnhof kamen ausschließlich Tatra-Doppeltraktionen zum Einsatz. Auch die am 19. September 1992 eröffnete Neubaustrecke nach Eckersbach wurde zunächst ausschließlich von KT4D bedient. Im Laufe ihrer Einsatzzeit veränderte sich auch das Erscheinungsbild und die Technik der Zwickauer Tattras. Ab 1993

wurden die Fahrzeuge unter anderem mit neuen Türen, modernisierter Fahrerkabine, Fahrgastinformation und einem überarbeiteten Innenraum ausgestattet. Aus der ursprünglichen rot-elfenbeinfarbenen Lackierung wurde das für Zwickau charakteristische Weiß-Rot. Zwischen 2001 und 2004 erhielten die Wagen schließlich eine moderne Choppersteuerung vom Typ TV Progress – und damit auch ihren bis heute unverwechselbaren Klang. Mit dem Kalender erinnern die Freunde des Nahverkehrs an diese prägende Fahrzeuggeneration und lassen ein Stück Zwickauer Verkehrsgeschichte Monat für Monat mit Bildern lebendig werden. Der Verein Freunde des Nahverkehrs Zwickau e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs der Stadt zu erforschen, zu dokumentieren und für kommende Generationen zu bewahren. Hierzu betreut und digitalisiert der Verein ein umfangreiches historisches Archiv. Der Kalender „40 Jahre Tatra KT4D in Zwickau“ ist ab sofort für 12 Euro im Servicecenter der SVZ am Neumarkt erhältlich.

HBK-Patiententag informiert über Kopf-Hals-Tumoren

Im Vorfeld der europaweiten Aktionswoche zu Kopf-Hals-Tumoren macht das Heinrich-Braun-Klinikum auch in diesem Jahr auf die Erkrankungen und ihre Behandlungsmöglichkeiten aufmerksam. Zum Patiententag am Mittwoch, dem 16. September, erwartet Patienten, Angehörige und Interessierte von 14 bis 16.15 Uhr ein vielseitiges Vortragsprogramm im Veranstaltungsraum (Haus 6) am HBK-Standort Zwickau, Karl-Keil-Straße. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr unter anderem die operative Behandlung von Kehlkopfkrebs, Stimmstörungen nach Kehlkopftumoren sowie moderne Möglichkeiten der zahnprothetischen, strahlentherapeutischen und medikamentösen Behandlung.

Cancer Awareness Week“ statt. Die europaweite Aktionswoche ist Teil der „Make Sense“-Kampagne der European Head and Neck Society (EHNS). Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für Kopf-Hals-Tumoren und deren Symptome zu stärken und damit eine frühzeitige Diagnose und Behandlung zu fördern. Das HBK greift die Ziele der Aktionswoche bereits einige Tage vor deren offiziellem Beginn mit seinem jährlichen Patiententag am 16. September auf. Die Vorträge beleuchten dabei unterschiedliche Aspekte der Behandlung und Nachsorge. Den Auftakt macht Dr. med. Joachim Stadler mit einem Beitrag zur operativen Behandlung von Kehlkopfkrebs. Anschließend informiert Oberärztin Dr. med. S. Bohne über die Behandlung von Stimmstörungen nach Kehlkopftumoren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Versorgung nach Tumoroperationen im Mund- und Kieferbereich: Thomas Pohland, Geschäftsführer der Duo Dental Zahntechnik GmbH in Falkenstein, stellt Möglichkeiten des implantatgetragenen Zahnersatzes bei verändertem Kiefer vor. Ergänzt wird das Programm durch Beiträge zu aktuellen und bewährten Verfahren der Strahlentherapie sowie zur medikamentösen Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren. Der Patiententag richtet sich an Patienten, Angehörige und Interessierte. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
www.heinrich-braun-klinikum.de

Kopf-Hals-Tumoren umfassen verschiedene Krebserkrankungen unter anderem der Mundhöhle, des Rachens und des Kehlkopfes. Nach aktuellen Angaben des Zentrums für Krebsregisterdaten am Robert Koch-Institut erkranken in Deutschland jährlich rund 12.900 Menschen neu an Krebs der Mundhöhle und des Rachens. Hinzu kommen rund 3.200 Neuerkrankungen an Kehlkopfkrebs. Ein gesetzliches Früherkennungsprogramm speziell für Kopf-Hals-Tumoren gibt es in Deutschland nicht. Um das Bewusstsein für Kopf-Hals-Tumoren zu stärken und über Symptome, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, findet vom 21. bis 26. September die mittlerweile 14. „Head & Neck

Was ist los in Zwickau?

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

FREITAG, 11. SEPTEMBER

- 16 bis 18 Uhr: **Öffentliche Putzaktion**
- 18 bis 22 Uhr: **Grillen verbindet, anschl. Open Air** Filmvorführung im Schlobigpark

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

- 11 bis 18 Uhr: **Historisches Marktreiben.** Zwickau im Wandel der Zeit Innenstadt

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

- 11 bis 18 Uhr: **Historisches Marktreiben.** Zwickau im Wandel der Zeit Innenstadt
- **Tag des offenen Denkmals** verschiedene Veranstaltungsorte
- 9 Uhr: **Zwickau-Triathlon** Glück-Auf-Schwimmhalle, Tonstraße 5
- 17 Uhr: **Konzert im Rahmen des Projektes „Jüdisches Kulturjahr in Sachsen – Tacheles“: „Ich bin der Welt abhandengekommen“** Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44A

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER

- 17 Uhr: **Eröffnung der Wanderausstellung: Festgehalten. Verschleppt in Deutschland 1938-1945** Priesterhäuser Zwickau, Domhof 5-8
- 20 Uhr: **Kino Casablanca: Lebensansichten eines Huhns** Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

- 10 bis 11.30 Uhr: **Meet.Move.Marienplatz.: Gegen die Einsamkeit. Die „Plauderbank“ auf dem Marienplatz** Marienplatz

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

- 16 Uhr: **Vorlesepaten in der Stadtbibliothek – Katrin Schmidt liest: „Ein Platz nur für Lieselotte“ von Alexander Steffensmeier** Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A

FREITAG, 18. SEPTEMBER

- 18.30 bis 22 Uhr: **Brettspielabend für Erwachsene** Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A
- 20 Uhr: **The Firebirds** Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

- 17 Uhr: **Jahr der Jüdischen Kultur Hebräische Gesänge und Lieder** Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

- 14 Uhr: **Die lange Tafel: Offenes Kennenlernen bei gemeinsamem Essen zum Ausstellungsprojekt „Zwischen uns / Between Us“** KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

- 16 Uhr: **Lesung mit Matthias Fuhr-**

land: „Geschichten vom Räuber Murmeldick“

Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A

- 20 Uhr: **Kino Casablanca: Noga** Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER

- 15 Uhr: **Öffentliche Führung: EDA ASLAN: Between Grey and Blue, Between Dust and Rock** KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

- 19.30 Uhr: **1. Philharmonisches Konzert** Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182

FREITAG, 25. SEPTEMBER

- 18 bis 19 Uhr: **Meet.Move.Marienplatz.: Zwischen Häusern und Geschichte(n). Historische Einblicke in den Marienplatz und seine Bebauung** Marienplatz
- 18 Uhr: **Festival-Konzert: Sternen Marathon 2026** Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

- 9 bis 13 Uhr: **Manga Day** Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A
- 10 Uhr: **Berufsinfotage Zwickau** Sparkassen-Arena
- 13 Uhr: **Zwickauer Bücherschätze – das Erbe erlebbar machen** Ratsschulbibliothek Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 4/Eingang A
- 14 Uhr: **Stadtführung: Jüdisches Leben in Zwickau** Tourist Information Zwickau, Hauptstraße 6

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

- 10 Uhr: **Berufsinfotage Zwickau** Sparkassen-Arena
- 15 Uhr: **Erstes Konzert im Rahmen des Festivals „KammerMusikWeten in Zwickau“** Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44A
- 17 Uhr: **Schumann Plus VI: Tastenkunst** Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5
- 17 Uhr: **Ernte-Dank-Gottesdienst mit Kammerorchester** Friedenskirche, Lessingstraße 8
- 18 Uhr: **Nice Noise – Kooperationskonzert mit dem Ensemble Continuum XXI** Robert Schumann Konservatorium, Stiftstraße 10

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Veranstaltungen unter: www.zwickau.de/veranstaltungen



Neue Wanderausstellung zu NS-Deportationen

Vom 15. September bis 17. Oktober ist in den Priesterhäusern die Wanderausstellung „Festgehalten. Verschleppt in Deutschland 1938–1945“ zu sehen.

Die Ausstellung zeigt eindringliche Fotografien der NS-Deportationen und macht sichtbar, wie die Verfolgung jüdischer Menschen mitten im Alltag stattfand.

Die Bilder dokumentieren Entrechtung, Ausgrenzung und Verschleppung und geben den Opfern ihre Geschichte zurück. Sie erinnern an persönliche Schicksale und laden dazu ein, Verantwortung zu übernehmen, hinzusehen und die Bedeutung von Erinnerung für unsere Gegenwart zu reflektieren.

www.priesterhaeuser.de

Hebräische Gesänge und Lieder am 19. September im Robert-Schumann-Haus

Die Priesterhäuser Zwickau und das Robert-Schumann-Haus Zwickau laden gemeinsam zu einem besonderen Liederabend in den Konzertsaal des Robert-Schumann-Hauses ein. Am Samstag, dem 19. September um 17 Uhr werden Pia Viola Buchert (Mezzosopran) und Tatjana Dravenau (Klavier) im Rahmen des Jahres der jüdischen Kultur in Sachsen „Tacheles“ hebräische Gesänge von Robert Schumann, Carl Loewe und Eduard Wilsing sowie Lieder in jiddischer, englischer und deutscher Sprache von vier jüdischen Komponisten des 20. Jahrhunderts – Walter Arlen, Felix Wolfes, Hans Gál und Viktor Ullmann – zu Gehör bringen.

Der erste Programmteil knüpft an die aktuellen Sonderausstellungen „ERIN-NERNS_WERT. Jüdische Spuren in Zwickau“ im Museum Priesterhäuser und „Die Schumanns und das Judentum“ im Robert-Schumann-Haus an. Im Zwickauer Verlag von Robert Schumanns Vater August Schumann erschienen 1818 beziehungsweise 1821 die *Hebrew Melodies* von Lord Byron (in der deutschen Übersetzung des Schneeberger Diakons Julius Körner *Israelitische Gesänge*). Von Zwickau aus fanden diese auf altjüdische Melodien zurückgehenden Gedichte des britischen Poeten weite Verbreitung in Deutschland und wurden nicht nur von Robert Schumann, sondern auch von zahlreichen seiner Komponistenkollegen in Musik gesetzt. Im Zwickauer Konzertprogramm erklingen Schumanns *Drei Gesänge aus Lord Byrons Hebräischen Gesängen* op. 95, außerdem fünf Vertonungen aus der Version von Carl Loewe und drei Hebräische Gesänge des Berliner Schumann-Schützlings Eduard Wilsing. Im zweiten stehen die *Fünf Melodien* op. 33 des Brahms-Biographen Hans Gál (1890-1987) auf Texte u. a. von Christian Morgenstern, drei jiddische Lieder des im Konzentrationslager Auschwitz ermordeten Viktor Ullmann (1898-1944), die



PIA VIOLA BUCHERT

Songs of Love and Yearning von Walter Arlen (1920-2023) und Gesänge des 1937 aus Deutschland nach Boston geflüchteten Komponisten Felix Wolfes (1892-1971) auf dem Programm. Wolfes' Lied *Eisnacht* war titelgebend für eine in diesem Jahr erschienene CD der beiden Musikerinnen, die international große Anerkennung in der Fachpresse fand und für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.

Pia Viola Buchert studierte in Detmold und München u. a. bei Charlotte Lehmann und Lars Woldt. Ihr breit gefächertes künstlerisches Schaffen ist auf zahlreichen Tonträgern und in verschiedenen Rundfunkeinspielungen dokumentiert. Sie ist mit Ensembles wie dem Münchner Rundfunkorchester, der Nordwestdeutschen Philharmonie, dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz München, der Accademia di Monaco, La Fontana, la festa musicale und dem Telemannischen Collegium Michaelstein aufgetreten.



TATJANA DRAVENAU

Tatjana Dravenau studierte an den Musikhochschulen Essen, Detmold und Cardiff. Sie wurde u. a. ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schubert-Gesellschaft für Liedbegleitung, dem Prize for Piano Accompaniment und für Piano solo der John Ireland Society, mit dem Julian Jacobson Award und Landeslehrpreis NRW in der Kategorie Kunst- und Musikhochschulen 2023. Als freie Mitarbeiterin des WDR Köln setzt sie sich für Werke von Komponistinnen ein und hat dort Ersteinstrumente der Lieder von Evelyn Faltis, Hildegard Quiel u. a. aufgenommen. An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat sie mit Auszeichnung promoviert und lehrt an der Folkwang Universität der Künste Essen als Dozentin für Liedgestaltung und vokale Korrepetition.

Der Eintritt beträgt 10 Euro (ermäßigt 7,50 Euro). Karten sind zu den gewohnten Öffnungszeiten an der Museumskasse der Priesterhäuser sowie an der Abendkasse im Robert-Schumann-Haus erhältlich.

Neugestaltung der KUNSTSAMMLUNGEN – Bürgerinnen und Bürger können mitreden

VIER ENTWÜRFE STEHEN ZUR DISKUSSION · PRÄSENTATION AM SONNTAG

Seit Mitte 2025 wird das Museumsgebäude in der Lessingstraße energetisch saniert sowie die Brandschutztechnik erneuert. Wenn die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum voraussichtlich im Herbst 2028 wiedereröffnen, sollen auch die Dauerausstellungen modern gestaltet sein. Die Entwürfe von vier Büros sind zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag im Museumsgarten zu sehen. Bürger haben die Möglichkeit, über die Vorschläge abzustimmen.

Die Entwürfe zur Neugestaltung stammen von Büros, die sich in den letzten Jahren erfolgreich mit der Neugestaltung moderner Dauerausstellungen hervorgetan und zahlreiche Preise für ihre Leistungen erhalten haben. Neue Museen aus Halle/Saale, SchnelleBunteBilder aus Berlin,

whitebox aus Dresden und ö-Konzept aus Zwickau reichten bis 10. August ihre Vorschläge ein. Konkret galt es zunächst, attraktive Lösungen für die Kuppelhalle, die Neupräsentation der weltweit einzigartigen Max-Pechstein-Sammlung und eine Medienanwendung für die geologischen Belegstücke aus dem Zwickauer Tiefbauschacht vorzulegen.

Diese Ideen werden pünktlich zum 13. September, dem Tag des offenen Denkmals, den Museumsgarten an der Lessingstraße bereichern. Vor und nach den Führungen über die derzeitige Baustelle lassen sich die verschiedenen Gestaltungsansätze in Ruhe vergleichen. Mit Karten können alle Passanten für den besten Entwurf abstimmen und so aktiv die Neugestaltung lenken. Auch auf dem Instagram-Kanal

der KUNSTSAMLUNGEN ZWICKAU kann abgestimmt werden. Die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum sind eines der wichtigsten Kunstmuseen, dessen Sammlungen regionale, nationale und internationale Strahlkraft besitzen und teilweise – mit Blick auf die größte Sammlung zum Schaffen des Brücke-Expressionisten Max Pechstein – weltweit einzigartig sind. Ziel der Neugestaltung der insgesamt rund 1.450 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Aufenthaltsfläche ist, eine moderne, niedrigschwellige und faszinierende Gestaltung zu etablieren. Dabei sollen die beiden zentralen Sammlungsbereiche Kunst und Mineralogie/Geologie mit modernen analogen und digitalen Mitteln zusammengebunden und eine zeitgemäße Ansprache des Publikums erreicht werden.

Einladung zu einem gemeinsamen Nachmittag: Lange Tafel am Domhof am 20. September

Was bedeutet Familie heute? Wer gehört dazu und wodurch fühlen wir uns miteinander verbunden? Die Welt braucht Orte, an denen Menschen zusammenkommen, einander zuhören und miteinander ins Gespräch kommen können. Genau dafür möchten die Kunstsammlungen an einem Nachmittag Raum schaffen.

Zum Auftakt des partizipativen Ausstellungsprojekts „Zwischen uns / between us“ laden die Kunstsammlungen Zwickau am Sonntag, dem 20. September, von 14 bis 17 Uhr zu einer langen Tafel auf den Domhof ein. Erzählen, Zuhören und Kennenlernen – das steht im Mittelpunkt dieses Nachmittags. Bei gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen möchten sie Menschen aus der Stadt miteinander ins Gespräch bringen und Erinnerungen, Erfahrungen und Geschichten rund um Familie, Freundschaft, Nachbarschaft und andere Formen des Zusammenlebens teilen.

Wer möchte, kann ein Lieblingsgericht, ein Familienrezept, ein Foto oder einen persönlichen Gegenstand mitbringen. Das Kennenlernen ist unverbindlich und offen für alle Interessierten. Alle Generationen und Lebensformen sind willkommen – allein oder gemeinsam mit anderen. Kommen Sie vorbei, lernen Sie andere Menschen kennen und bringen Sie Ihre Geschichte mit!

Im Anschluss sollen etwa fünf Gruppen für das Projekt gewonnen werden. Mit ihnen entstehen Fotografien von Iona Dutz und Interviews von Anne Krzymiński. Begleitet werden die Fotografien und Texte von Lyrik der Autorin Klara Charlotte Zeitz. Das Projekt läuft bis Ende Januar 2027; Anfang März 2027 werden die entstandenen Arbeiten gemeinsam mit Werken aus der Sammlung in einer Ausstellung präsentiert. Um Voranmeldungen von Gruppen wird gebeten: kunstsammlungen@zwickau.de



IONA DUTZ